

Liebe Freiwillige,

am Wochenende wird es viele Wege geben, Meinung zu zeigen. Auf eine Veranstaltung möchten wir besonders hinweisen: afghanistannotsafe Köln/Bonn lädt für Sonntag um 17 Uhr zu einer Kundgebung gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein, dem Land, das laut [Global Peace Index](#) das unsicherste Land der Welt ist. Wer diese Forderung unterstützen möchte – Sonntag bietet sich eine Gelegenheit!



afghanistannotsafe Köln/Bonn war eine der 14 Initiativen und Organisationen, die sich bei unserer Engagementbörse „Engagier dich!“ letzte Woche vorgestellt hat. Vielen Dank für euer Mitwirken und wir hoffen, ihr konntet Freiwillige gewinnen!

Wer sich engagieren möchte: Kontaktiert sie gerne! [Link](#) Und wer nicht genau weiß, warum Engagement Sinn macht: Schaut euch das Grußwort von Neven Subotic an! [Link](#)

In diesem Sinne, bleibt engagiert, gesund und optimistisch

herzliche Grüße,

Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 11.05.2021. Hinweise bitte bis 07.05.2021 an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

PPS: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie/Dich aus dem Verteiler.

VERNETZUNG

Save the date:

08.06.2021, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Info folgt

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

Seit fünf Jahren laden das Forum für Willkommenskultur - ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat – sowie die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Hier können sich Engagierte austauschen, vernetzen und gemeinsam mehr Wirkung entfalten. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! [Zur Anmeldung.](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

27.04.2021, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

Wie laufen ein Asylverfahren und die Aufnahme in NRW ab? Was sind Folgen der Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende und Geduldete? Die Online-Schulung des Flüchtlingsrats NRW vermittelt Teilnehmenden ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Dies hilft, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 22.04.2021 per [Mail](#) bei Maria Fechter.

28.04.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online Zoom

NEU! Der andere Blick - Diversitätsbewusste und diskriminierungskritische Perspektiven im Theater

Im Sommersemester 2021 laden das Forum postmigrantische Perspektiven und das Forum Politik, Kultur & Bildung gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein. Drei Referent*innen sprechen über aktuelle Herausforderungen unserer Zeit, widerständige Praktiken gegen hegemoniale Verhältnisse und über Möglichkeiten, Gesellschaft neu zu denken: Bassam Ghazi, Kerstin Plüm und Erol Yildiz besuchen uns digital in Mönchengladbach und geben Einblicke in ihre spannenden Arbeiten. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

28.04.2021, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Kurzschulung: Inhaltliche Argumentation gegen Vorurteile über Flüchtlinge

Immer wieder kursieren vorurteilsbehaftete Behauptungen über Flüchtlinge, die einer näheren Überprüfung nicht standhalten oder denen es an der Einbettung in einen sachlichen Kontext fehlt. Beispielsweise wird immer wieder behauptet, dass viele Flüchtlinge über ihre Identität täuschen würden oder es wird geäußert, dass die meisten Flüchtlinge nach Deutschland kämen. Zu diesen und weiteren pauschalen Aussagen vermittelt der Flüchtlingsrat NRW in seiner Kurzschulung inhaltliches Hintergrundwissen und gibt Teilnehmenden so argumentatives Rüstzeug, um Vorbehalten gegen Flüchtlinge besser begegnen zu können. Anmeldung bitte bis zum 22.04.2021 per [Mail](#) bei Jan Lüttmann.

28.04.2021, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Runder Tisch in der Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler

Das Bürgeramt Chorweiler lädt zum 3. Runden Tisch in der Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler ein. Das Event findet aufgrund der Corona-Pandemie online statt. Der Anmeldungslink zur Microsoft Teams-Konferenz wird nach Anmeldung verschickt. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet der Veranstalter Interessierte, sich bis zum 26.04.2021 unter Tel. 0221 12695 – 6471/ - 6472 oder per [Mail](#) bei Cornelia Abels, Koordination ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit im Bezirk Chorweiler, anzumelden.

29. und 30.04.2021, Zeit: jeweils 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: online

NEU! Fortbildung Kreative Methoden in der Online-Beratung

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus den psychosozialen Arbeitsfeldern, die mit traumatisierten Flüchtlingsfrauen arbeiten und neue Wege in der Beratung probieren oder vertiefen möchten, um noch flexibler auf die momentanen Situationen reagieren zu können. Die Videoberatung steht hierbei im Mittelpunkt des Seminars. Was ist möglich in der Onlineberatung, was benötigt auf alle Fälle eine face-to-Face Begegnung? Die Fortbildung, des Dachverbandes der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V., ist pädagogischen Fachkräften aus NRW vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen sowie die Anmeldung erhalten Sie [mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

02.05.2021, Zeit: 17:00 Uhr, Bahnhofsvorplatz, 50667 Köln

Demo: Keine Abschiebungen nach Afghanistan!

Die Abschiebungen nach Afghanistan gehen weiter und so geht auch der Protest weiter: Die 39. Sammelabschiebung nach Afghanistan ist für den 4. Mai 2021 geplant. Afghanistanotsafe KölnBonn lädt ein zur Kundgebung am Bahnhofsvorplatz in Köln: „Wir zeigen zusammen, dass wir diesem Unrecht immer wieder laut und deutlich widersprechen!“ [Mehr Infos](#)

03.05.2021, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online Zoom

NEU! Ankommen trotz Distanz? – Geflüchtete Menschen in der Pandemie

An diesem Themenabend, des Transfernetzwerkes Soziale Innovation-s_inn und der Ev. Stadtakademie Bochum, werden die Folgen von „Corona“ für geflüchtete Menschen in den Blick genommen, deren soziale Teilhabe schon vor der Pandemie durch das Leben in Sammelunterkünften deutlich erschwert wurde. Die Probleme dieser Form der Unterbringung zeigten sich im vergangenen Jahr nochmals verstärkt: Einerseits durch die Schwierigkeiten, vor Ort notwendige Abstandsregeln zum Schutz vor Infektionen einzuhalten, andererseits durch die größere Distanz zwischen Bewohner*innen und Stadtgesellschaft. Indem externe Präsenz-Angebote wegfielen und Kontakte generell zu reduzieren waren, blieb für geflüchtete Menschen oftmals nur der Rückzug in ihre ‚separierte‘ Unterkunft. Dieser erzwungene Rückzug steht zugleich im Widerspruch zu dem Wunsch nach gesellschaftlicher Teilhabe – wie auch zu der vielfach an geflüchtete Menschen gerichteten Erwartung, sich zu „integrieren“. Die Veranstaltung ist kostenlos und wird teilw. auf Deutsch, teilw. auf Englisch stattfinden. Bitte registrieren Sie sich unter diesem [Link](#) zur Teilnahme an der Zoom-Sitzung. Unter diesem [Link](#) können Sie die Veranstaltung bei YouTube live mitverfolgen.

08.05.2021, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Livestream Schauspiel Köln

Premiere: "Gedächtnisprotokolle der Sprachlosigkeit" – ein Zeitzeug*innen Theaterprojekt

Was hat der Holocaust mit mir und meiner Familie zu tun? Mit meinem Leben heute? Im Projekt „Gedächtnisprotokolle der Sprachlosigkeit“ haben vier Generationen von Zeitzeug*innen, Überlebende und ihren Nachkommen, versucht, gemeinsam mit jungen Darsteller*innen Antworten zu finden. Im Live-Stream zeigt das Projekt mögliche Antworten und eröffnet die Möglichkeit für neue Fragen. Nach der Vorführung der Videoperformance öffnet sich der Raum dafür: Per Videochat können die Zuschauende ihre eigenen Gedanken teilen und selbst das Fragenstellen üben. Junge Menschen aus Deutschland und aus anderen Teilen der Welt, Holocaust-Überlebende und ihre Nachfahren werden ihr Bestes geben, zu antworten. Das Projekt wird vom Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. in Kooperation mit dem Schauspiel Köln, der Gesamtschule IGIS und der Gesamtschule Bergheim durchgeführt. [Zum Stream.](#)

10.05.2021, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: (Umgang mit) Corona in Flüchtlingsunterkünften

In vielen Unterkünften werden Flüchtlinge auch derzeit unter engen räumlichen Verhältnissen in Mehrbettzimmern untergebracht, aktuelle Empfehlungen zur körperlichen Hygiene sind aufgrund mangelhafter sanitärer Ausstattung vielerorts kaum einzuhalten. Wir, der Flüchtlingsrat NRW, möchten uns mit Ihnen insbesondere darüber austauschen, wie die Kommunen bei Ihnen vor Ort konkret mit dem Risiko oder dem Auftreten von Corona-Infektionen in Gemeinschaftsunterkünften umgehen und wo es Optimierungsbedarf gibt. Welche vorbeugenden Maßnahmen gibt es zur Ansteckungsvermeidung, inwieweit besteht die Möglichkeit, eine Impfung zu erhalten? Welche Maßnahmen werden beim Auftreten des Virus ergriffen? Bitte melden Sie sich bis zum 06.05.2021 bei Jan Lüttmann [hier](#) an.

11.05.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Kurzschulung: Die Duldung

Viele Flüchtlinge haben nur eine Duldung. Eine Duldung bedeutet, dass die Abschiebung vorübergehend ausgesetzt ist. Wenn die Gründe für die Aussetzung der Abschiebung wegfallen, bietet eine Duldung keine Sicherheit mehr. In dieser Online-Kurzschulung des Flüchtlingsrat NRW für Ehrenamtliche werden die rechtlichen Grundlagen für eine Duldungserteilung, die Duldungsformen sowie Rechte und Pflichten von Personen mit Duldungen erläutert. Anmeldung bitte bis zum 06.05.2021 bei Mira Berlin per [Mail](#).

12.05.2021, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Abschlüsse

Die Anerkennung von ausländischen Qualifikationen in Deutschland ist für Geflüchtete oft ein großer bürokratischer Akt mit vielen Hindernissen. Nicht immer können Schutzsuchende ihre beruflichen Qualifikationen mit formellen Abschlüssen und entsprechenden Dokumenten belegen.

Welche Hindernisse bestehen in der Anerkennung von Qualifikationen von Flüchtlingen? Wie können berufliche Erfahrungen trotz fehlender Zeugnisse nachgewiesen werden? Welche Anlaufstellen gibt es? In dieser Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Erfahrungen einzubringen. Anmeldung bitte bis zum 05.05.2021 bei Merle Brand per [Mail](#).

19.05.2021, Zeit: 18:00 – 19:39 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Drohende Abschiebung – Letztes Mittel Kirchenasyl?

In bestimmten Fällen kann ein Kirchenasyl in Frage kommen, um bei einer drohenden Abschiebung einen Fall neu bewerten zu können. Aber welche Fallkonstellationen eignen sich überhaupt für ein Kirchenasyl? Was ist bei der Planung und Durchführung eines Kirchenasyls zu beachten? Welche Hürden und Fallstricke gibt es? Welche Erfahrungen haben Sie ggf. mit Kirchenasyl gemacht?

Gemeinsam mit Benedikt Kern, Mitarbeiter des „Ökumenischen Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW“, möchten sich die Veranstalter*innen mit Ihnen zu diesen und weiteren Fragen austauschen. Kooperationsveranstaltung vom „Flüchtlingsrat NRW“ und dem „Ökumenischen Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW“. Anmeldung bitte bis zum 14.05.2021 bei Jan Lüttmann per [Mail](#).

NEU! 19.05.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online Zoom

Vision versus Realität. Machtkritische Perspektiven auf Design und Architektur

Im Sommersemester 2021 laden das Forum postmigrantische Perspektiven und das Forum Politik, Kultur & Bildung gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein. Drei Referent*innen sprechen über aktuelle Herausforderungen unserer Zeit, widerständige Praktiken gegen hegemoniale Verhältnisse und über Möglichkeiten, Gesellschaft neu zu denken: Bassam Ghazi, Kerstin Plüm und Erol Yildiz besuchen uns digital in Mönchengladbach und geben Einblicke in ihre spannenden Arbeiten. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

20.05.2021, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Digitale Teilhabe von Flüchtlingen

Während der Corona-Pandemie sind Flüchtlinge u. a. für den Zugang zu Informationen und Beratung noch stärker als bisher auf das Internet und insbesondere für die Teilnahme an Online-Kursen und -Unterricht auf geeignete digitale Endgeräte angewiesen. Über beides verfügen sie vielfach nicht. Von einer leistungsschwachen oder fehlenden Internetverbindung sind dabei vor allem Flüchtlinge betroffen, die in Gemeinschaftsunterkünften (GU) leben. Sie sind eingeladen, Ihre Erfahrungen zu digitalen Teilhabemöglichkeiten von Flüchtlingen in Ihrer Kommune mit dem Flüchtlingsrat NRW und anderen Engagierten zu teilen: Werden GU mit (leistungsfähigem) Internet versorgt oder ist dies geplant? Stehen Flüchtlingen digitale Endgeräte zur Verfügung bzw. werden Sozialleistungen für deren Beschaffung gewährt? Wie können Engagierte sich für digitale Teilhabe stark machen? Anmeldung bitte bis zum 15.05.2021 bei Mira Berlin per [Mail](#).

21.05.2021, Zeit: 18:00 – 20: 30 Uhr und 22.05.2021, Zeit: 10:00 – 12: 30 Uhr, Ort: Online

NEU! Babellos Qualifizierung für die ehrenamtliche Sprachbegleitung Geflüchteter!

Um Orientierung, Vernetzung und Teilhabe von Geflüchteten mit (noch) nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen zu gewährleisten, werden sie von mehrsprachigen Kölner*innen, die sich ehrenamtlich als Sprachbegleiter*innen engagieren, punktuell unterstützt. Diese Freiwilligen werden Babellos genannt. Wer Interesse hat, bei diesem Projekt mitzumachen, ist eingeladen zu einer Qualifizierung / Infoveranstaltung. Babellos ist ein Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur, Anmeldung per [Mail](#).

27.05.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Seminar „Altersdiskriminierung“

Solibund e.V. im Rahmen des Projekts samo.fa bietet für Aktiven aus Migrantenorganisationen, Ehrenamtlichen und Geflüchteten den nächsten Teil aus der samo.fa-Online-Seminars-Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ an. Was bedeutet diese Diskriminierungsform? Woran erkenne ich sie? Was kann ich dagegen tun, um mich zu schützen? Diese Kenntnisse vermittelt an Teilnehmenden und beantwortet ihre Fragen Frau Schweitzer aus dem Büro gegen Altersdiskriminierung. Um eine Anmeldung wird bis zum 25.05.2021 per [Mail](#) gebeten.

26.05.2021, Zeit: 17:30 – max. 20:30 Uhr, Ort: online

NEU! Seminar: Flüchtlingspolitik praktisch – Möglichkeiten der Einflussnahme vor Ort

Flüchtlingspolitik ist nicht nur Sache von Bund und Ländern: Auch die kommunale Politik und Verwaltung haben hier oft Handlungsspielräume. Diese stehen im Mittelpunkt des Online-Seminars. Zu Beginn klärt der Flüchtlingsrat NRW, welche politische Ebene in der Flüchtlingspolitik wofür zuständig ist. Anhand praktischer Beispiele möchte diese anschließend mit Ihnen ins Gespräch kommen: Wie können Ehrenamtliche die Flüchtlingspolitik vor der eigenen Haustür aktiv mitgestalten? Welche Themenfelder eignen sich und welche Handlungsstrategien waren in nordrhein-westfälischen Kommunen schon erfolgreich? Anmeldung bitte bis zum 20.05.2021 bei Maria Fechter per [Mail](#).

27.05.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Seminar „Altersdiskriminierung“

Solibund e.V. im Rahmen des Projekts samo.fa bietet für Aktiven aus Migrantenorganisationen, Ehrenamtlichen und Geflüchteten den nächsten Teil aus der samo.fa-Online-Seminars-Reihe „Rassismus und Diskriminierung“ an. Was bedeutet diese Diskriminierungsform? Woran erkenne ich sie? Was kann ich dagegen tun, um mich zu schützen? Diese Kenntnisse vermittelt an Teilnehmenden und beantwortet ihre Fragen Frau Schweitzer aus dem Büro gegen Altersdiskriminierung. Um eine Anmeldung wird bis zum 25.05.2021 per [Mail](#) gebeten.

29.05.2021, Zeit: 08:30 – 16:45 Uhr, Ort: online

NEU! Fachtag Kirchenasyl

Das Kirchenasyl ist derzeit von massiven Veränderungen betroffen: Trotz mündlicher Bekenntnisse von Innenministerium und BAMF zum Kirchenasyl werden die Rahmenbedingungen weiter verschärft und die im Verfahren vorgetragene individuellen Härten im Regelfall als unzureichend für einen Selbsteintritt negiert. Gleichzeitig wird der Zugang von Geflüchteten in zivilgesellschaftliche und kirchliche Hilfsstrukturen durch die Unterbringung in Landesunterkünften massiv erschwert. Überstellung und Abschiebung sollen schnell und ungehindert ablaufen. Der Fachtag des politischen Forums, richtet sich gleichermaßen an Mitarbeitende aus Gemeinden und Beratungsstellen, Rechtsanwälte oder Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe. Tagungskosten: 30,00 €. [Mehr Infos.](#)

31.05.2021, Zeit: 17:30 – 20:30 Uhr, Ort: online

NEU! Schulung: Basisseminar Asylrecht

In dieser Online-Schulung vermittelt Ihnen der Flüchtlingsrat NRW ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Wie laufen ein Asylverfahren und die Aufnahme in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende und Geduldete? Dies ermöglicht es Ihnen, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 26.05.2021 bei Maria Fechter per [Mail](#).

02.06.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online Zoom

NEU! Von der Hegemonie zur postmigrantischen Alltagspraxis

Im Sommersemester 2021 laden das Forum postmigrantische Perspektiven und das Forum Politik, Kultur & Bildung gemeinsam zu einer Veranstaltungsreihe ein. Drei Referent*innen sprechen über aktuelle Herausforderungen unserer Zeit, widerständige Praktiken gegen hegemoniale Verhältnisse und über Möglichkeiten, Gesellschaft neu zu denken: Bassam Ghazi, Kerstin Plüm und Erol Yildiz besuchen uns digital in Mönchengladbach und geben Einblicke in ihre spannenden Arbeiten. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

NEU! Weitere Termine Solibund:

24.06.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Online

Online-Seminar „Ableismus“ (Referentin: Frau Barten, Antidiskriminierungsbüro Sachsen)

29.07.2021, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Online

Online-Seminar „Lookismus“ (Referentin: Frau Spyra, Doktorandin an der Ludwig-Maximilian-Universität, München)

26.08.2021, Zeit: 17:00 – 19:00

Online-Seminar „Klassismus“ (Referent: Herr Schäffer, Doktorand an der Hochschule Düsseldorf)

INFORMATIONEN UND AKTIONEN (VON ZUHAUSE AUS) ZUR FLÜCHTLINGSITUATION AN DEN AUßEN- GRENZEN EUROPAS

Viele weitere Informationen zu Aktionen und Projekten aus der Zivilgesellschaft, die sich für die Flüchtlinge an den Außengrenzen der EU einsetzen, gibt es auf unserer Website: [Link zur Website.](#)

NEU! Keine Rücküberstellung nach Griechenland

Nach der Entscheidung des OVG Nordrhein-Westfalen im Januar, beschließt nun auch das Oberverwaltungsgericht Niedersachsen, dass in Griechenland anerkannte Schutzbedürftige nicht dorthin rücküberstellt werden dürfen, da „generell die ernsthafte Gefahr besteht, dass sie im Falle ihrer Rückkehr dorthin ihre elementarsten Bedürfnisse („Bett, Brot, Seife“) für einen längeren Zeitraum nicht befriedigen können. [Mehr Infos](#)

NEU! Klage beim EGMR gegen Griechenland wegen Pushbacks

Die Nichtregierungsorganisation Legal Centre Lesbos hat vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) eine Klage gegen Griechenland eingereicht. Darin wird Athen Gewalt bei ausgeklügelten Operationen gegen Flüchtlinge vorgeworfen, um deren Ankunft in Griechenland zu verhindern. Im Fokus der Klage steht ein Vorfall vom Oktober vergangenen Jahres. Ein Fischerboot mit etwa 200 Menschen an Bord, etwa ein Fünftel davon Kinder, geriet auf dem Weg von der Türkei nach Italien vor der griechischen Insel Kreta in Seenot. [Mehr Infos](#)

NEU! Unsere fremden Grenzen - Europas Türsteher am Rande der Sahara

Wer nach Europa will, dem kommt die Grenze entgegen: Tausende Kilometer entfernt, am Südrand der Sahara stehen heute Wachposten und Soldaten, die weniger die Grenzen ihrer eigenen Länder schützen, sondern vielmehr die Europas. Christian Jakob hat mit politisch Verantwortlichen und Sicherheitskräften gesprochen. Er stellt ihnen Menschen gegenüber, die von einem besseren Leben träumen und er führt an die Orte, an denen die Zukunftshoffnungen junger Afrikaner*innen und die Grenzschutzmission Europas miteinander kollidieren. [Zum Radiofeature](#)

Spendenauf Ruf der Balkanbrücke Supports

Die Initiative Balkanbrücke Supports hat in den vergangenen Monaten Projekte vor Ort bei finanziellen Engpässen schnell und unkompliziert unterstützt. Jetzt ist der Notfall- Spendentopf allerdings fast leer. Damit die Initiative auch künftig kurzfristig helfen kann, ist sie deshalb auf finanzielle Unterstützung angewiesen. [Jetzt spenden.](#)

Kampagne "Menschenrecht statt Moria" gestartet

Die katholische Friedensinitiative Pax Christi fordert gemeinsam mit anderen Verbänden ein Ende von Menschenrechtsverletzungen an den EU-Außengrenzen. Die Anfang April gestartete Kampagne „Menschenrecht statt Moria“ kritisiert eine verschärfte Politik der Migrationsabwehr an den Außengrenzen der EU und will bis zur Bundestagswahl mit mehreren Aktionen auf die Lage der Flüchtlinge in Moria aufmerksam machen. [Mehr erfahren](#). *Quelle: Flüchtlingsrat NRW*

Factsheet zum Lufteinsatz von SeaWatch

Allein im Februar 2021 flogen die Aufklärungsflugzeuge der Hilfsorganisation SeaWatch 14 Einsätze mit einer Gesamtflugzeit von 78 Stunden und 37 Minuten. Dabei wurden rund 2344 Personen in Not in 29 verschiedenen Booten gesichtet. In einem Factsheet (englisch) hat die Initiative die beobachteten Notfälle zusammengefasst. [Zum Factsheet](#).

Quelle: Flüchtlingsrat NRW

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Neue Studie zur Zuwanderung von Menschen aus Eritrea und Syrien nach Deutschland

In einer neuen Studie, die zugewanderte Menschen aus Eritrea und Syrien in den Mittelpunkt stellt, haben das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) und das Forschungszentrum des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) neben den Wanderungsmotiven auch Familienstrukturen, Unterstützungsnetzwerke und die soziale Einbindung untersucht. [Mehr Infos](#).

NEU! Kostenfreies Angebot der Volkshochschule

Man kann sich als Kursleitende anmelden und dann bekommt man einen Zugang zu Lernmaterialien, Schulungen, etc. [Zum Portal](#).

NEU! Die Erstorientierungskurse (EOK) der Malteser in Köln-Ehrenfeld und Köln-Mülheim laufen online weiter

Die Erstorientierungskurse richten sich primär an Asylbewerber*innen, die keinen Zugang zum Integrationskurs haben, aber auch nicht aus einem sicheren Herkunftsland stammen. Sind darüber hinaus Plätze frei, können auch folgende Personengruppen an Erstorientierungskursen teilnehmen, vorausgesetzt die Teilnahme an einem Integrationskurs ist (noch) nicht möglich:

- Asylbewerberinnen und -bewerber mit guter Bleibeperspektive
- Geduldete mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG
- Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG Anerkannte Asylbewerber
- Sschul- pflichtige Personen), können nicht an den Erstorientierungskursen teilnehmen.

Bei weiteren melden Sie sich bitte einfach bei Stefanie Maus per [Mail](#) oder Natalie Linke per [Mail](#).

Aktion Bleiberecht: Neue Termine für Sammelabschiebungen geplant

Laut Informationen der Aktion Bleiberecht (abr) sind auch im April wieder etliche Sammelabschiebungen geplant. Auf der abr-Internetseite sind die geplanten Termine aufgelistet. Die abr ist für Betroffene unter der Notrufnummer 0151 – 282 112 52 sowie per SMS und Whats App erreichbar. [Nähere Informationen](#).

Neue Handreichung „Abschiebungen aus der Flüchtlingsunterkunft“

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen und der Hessische Flüchtlingsrat haben angesichts der vielen Abschiebungen aus Gemeinschaftsunterkünften und der eingesetzten Gewalt, um diese durchzuführen, eine rechtliche Handreichung veröffentlicht. Sie soll Mitarbeiter*innen von/in Flüchtlingsunterkünften über die Rechtslage aufklären und mögliche Handlungsspielräume in Abschiebungssituationen aufzeigen. Ebenfalls bietet die Handreichung Orientierung, um von Abschiebung bedrohte Menschen bestmöglich zu unterstützen. [Zur Handreichung](#).

NEU! Miete und mehr! Zoom-Raum für Willkommensinitiativen

Damit Willkommensinitiativen sich weiterhin intern vernetzen können, stellt ihnen das Forum für Willkommenskultur dank der Förderung durch das Kommunale Integrationszentrum einen kostenlosen Zoom-Raum zur Verfügung. Wer diesen Zoom-Raum buchen möchte und sich unsicher in der selbständigen Nutzung von Zoom ist, kann eine halbe Stunde „Miete und mehr!“ erhalten. In der Beratung werden konkrete Fragen zu Zoom beantwortet und es können Tools ausprobiert werden wie z.B. Breakout-Räume oder White-Boards. Schaut euch bitte vorab ein Tutorial zu Zoom an (z.B. hier [Link](#)) und probiert ein paar Dinge aus. So seht ihr, wo ihr Schwierigkeiten habt. Diese werden dann in der halben Stunde gelöst. Kontakt: Gabi Klein, gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Liste der Willkommensinitiativen und weiterer Akteure aktualisiert

Um die Vernetzung untereinander und die Orientierung über Angebote in der und für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in Köln zu erleichtern, stellt das Forum für Willkommenskultur eine „Liste der Willkommensinitiativen und weiterer Akteure“ zusammen. Die Liste ist heute aktualisiert worden und steht kostenlos zur Verfügung. [Link zu Liste](#).

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

Projekt Gastro 8.0 von Migrafrica – Gastronomie neu gedacht

Das Projekt Gastro 8.0 bietet Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte sowie ungeklärtem Aufenthaltsstatus ein gastronomisches Qualifizierungsangebot an, das einen einfachen und nachhaltigen Einstieg in eine Beschäftigung und/oder Ausbildung ermöglichen soll. Dafür werden berufsbezogene fachpraktische, fachtheoretische und sprachliche Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt. Parallel dazu, werden unter Einbezug individueller Bedürfnisse verschiedene kooperierende Kölner Gastronomiebetriebe zu Themen wie Diversity-Management informiert und qualifiziert. Es gibt noch freie Plätze. Kontakt und Anmeldung per [Mail](#) oder unter Tel: 0221- 99390435. [Mehr Infos](#).

Jetzt bewerben: Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ gestartet

Zum 21. Mal schreibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) den Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" aus. Den Gewinner*innen winken Geldpreise in Höhe von bis zu 5.000 €, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie ein Workshop-Angebot, welches die Interessen der Preisträgerprojekte aufgreift. Damit unterstützt das von der Bundesregierung gegründete BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung. In diesem Jahr werden vor allem Projekte gesucht, die Engagement digital umsetzen, gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und gesellschaftlicher Spaltung entgegenwirken, sich gegen politischen Extremismus engagieren, Haltung zeigen und aktiv gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind. Bewerbungen sind bis zum 27.06.2021 möglich. [Mehr Informationen](#).

Seit Februar 2021 ist das Multikulturelle Forum e.V. mit zwei Projekten in Köln.

Leyla Weßling arbeitet im Landesprogramm „Soziale Beratung für Geflüchtete“. Sie ist Sozialwissenschaftlerin/Kulturwissenschaftlerin mit Fokus auf den Nahen Osten und zertifizierte Mediatorin. Sie berät auf Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch und Arabisch. Kontakt: 0157 3047 9443 oder per [Mail](#). Çiler Firtına leitet das MSO-Partnerprojekt „Empowering MSO - vereint und vernetzt vor Ort“. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in und mit Migrant*innenselbstorganisationen unterstützt und berät sie bestehende und neue MSO sowie Initiativen von Neuzugewanderten bei der Weiterentwicklung, Neuausrichtung, Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Projektanträgen. Kontakt: 0157 3047 9219 oder per [Mail](#).

Workshopreihe für junge Geflüchtete

Der Kölner Flüchtlingsrat e.V. hat eine Workshopreihe für junge Geflüchtete aufgelegt. Die Workshops behandeln die immer aktuellen Themen „Vorbereitung auf die Anhörung beim BAMF“ und „Umgang mit der Ausländerbehörde“ und richten sich explizit an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre) selbst. Andere Familienmitglieder, Helfer*innen, Bezugsbetreuer*innen, Vormünder etc. können als Hilfestellung gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen teilnehmen, aber nicht stellvertretend für sie. Die Workshops werden durch Sprachmittler*innen gedolmetscht und jeweils einmal auf Deutsch/Dari und einmal auf Deutsch/Französisch stattfinden.
Termine:

Vorbereitung auf die Anhörung beim BAMF

21.04.2021, 18:00-20:00 Uhr - Sprachen: Dari, Deutsch

Umgang mit der Ausländerbehörde

19.05.2021, 18:00-20:00 Uhr - Sprachen: Französisch, Deutsch

26.05.2021, 18:00-20:00 Uhr - Sprachen: Dari, Deutsch

Anmeldungen unter Tel. 0157- 36212756 oder per [Mail](#) bei Lina Hüffelmann. [Mehr Infos.](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Unterschreiben: Petition zur Rückholung abgeschobener Geschwister

Ein Junge und ein Mädchen, die 2016 im Alter von 8 bzw. 12 Jahren mit ihren Eltern aus Albanien nach Deutschland gekommen waren, wurden 2018 von ihren Eltern verlassen. Seither lebten sie einer Wohngruppe der Kindereinrichtung Waldhaus in Leonberg. Beide Kinder haben sich dort bestens integriert. Kurz vor Weihnachten 2020 erfolgte durch Polizisten unangemeldet die Abschiebung per Flugzeug nach Albanien. Die Petition fordert die Rückholung der beiden Geschwister. [Zur Petition.](#)

Dolmetscher*in für syrische Familie gesucht

Eine syrische Familie benötigt Unterstützung bei Ämter- und Arztbesuchen. Die Eltern sprechen kein Deutsch, so dass ihr Sohn für sie dolmetschen muss. Darunter leidet seine schulische/berufliche Entwicklung. Eine Unterstützung der Familie, durch einen Muttersprachler (Arabisch) mit schon recht guten Deutschkenntnissen wäre wunderbar. Wer helfen kann, melde sich bitte bei Rita Eschbach unter Tel.: 0152-38234206.

AsA e.V. sucht ehrenamtliche Ausbildungsopat*innen

Für die Unterstützung jugendlicher Geflüchteter während der Ausbildungsplatzsuche und Ausbildungszeit sucht Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V. ehrenamtliche Ausbildungsopat*innen. Sie unterstützen die Azubis langfristig als Vertrauensperson bei Kontakt zu Behörden, Betrieb und Berufsschule. Schulungen bei AsA bereiten Sie auf Ihre Tätigkeit vor. Austauschtreffen mit anderen Pat*innen und individueller Kontakt mit Hauptamtlichen begleiten Sie während Ihres Engagements für junge Benachteiligte auf dem Weg in ein eigenständiges Leben. Gerade zu Corona-Zeiten ist die Unterstützung Benachteiligter umso wichtiger. Um bei einer Online-Informationsveranstaltung im März oder April teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an: Moritz Beitzen per [Mail](#). Weitere Informationen über AsA gibt es [hier](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Hinweis: Viele Präsenzveranstaltungen sind abgesagt oder in Online-Räume verschoben worden. Da wir nicht bei allen Veranstaltungen eine aktuelle Information vorliegen haben, empfehlen wir euch, bei dem Veranstalter nachzufragen, wenn euch etwas unklar ist.

Übergreifende Veranstaltungen

Digitaler Stammtisch für Ehrenamtliche

Die Geflüchteten mit digitalen Endgeräten auszustatten, damit sie am HomeSchooling und Distanzunterricht teilnehmen können, ist das Eine - die Ehrenamtlichen darin fit zu machen, dass sie die Geflüchteten auch auf Distanz unterstützen können ist das Andere. Seit Dezember wurde diese Fortbildung in verschiedenen „Digital-Scouts-Kursen“ angeboten – und parallel entstand der „Digitale Stammtisch“, um sich auch außerhalb der Kurse in lockerer Runde über entstehende Fragen auszutauschen. Wolfgang Kleinen von „hallo in süß“ moderiert den Digitalen Stammtisch und wünscht sich Austausch von Ehrenamtlichen aus ganz Köln. Die Treffen finden jeden 1. und 3. Montag im Monat von 19-21 Uhr über Zoom statt, Anmeldung unter digitaler.stammtisch@online.de, [Mehr Infos](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: online

Online Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare an. Die Webinare sind für soziale Organisationen mit dem Code „Coronasoli“ kostenfrei. Mehr Infos [hier](#). Begleitend dazu finden regelmäßige Live-Webinare mit Expert*innen statt (alle zwei Wochen am Donnerstag). [Zur Übersicht](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online (Telefonkonferenz)

Monatliche Ehrenamts-Infoveranstaltung Integration Point

Das Jobcenter informiert in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Agentur für Arbeit Köln über aktuelle Themen, eingeladen ist jede*r interessierte ehrenamtlich Tätige. Auf Grund der Covid19-Pandemie findet die Veranstaltung aktuell in Form einer Telefonkonferenz statt. Anmeldungen bis zum 21. des jeweiligen Vormonats [hier](#). Kurz vor der Info-Veranstaltung wird eine Einladung mit den Zugangsdaten zur Telefonkonferenz geschickt, Themenvorschläge können vorab angegeben werden.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein Treffen des „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ statt. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Treffen finden möglichst in der Melancton-Akademie statt, momentan aber virtuell. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner*innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Zurzeit online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Wir organisieren Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan und planen weitere Aktionen, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger*innen zu thematisieren. Wir vernetzen uns NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 1. und 3. Dienstag, 20:00 Uhr, Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Treffen "Wir haben Platz!"

Die AG Bleiben und die Seebrücke Köln haben sich im Winter 2020 zur Kampagne "Wir haben Platz!" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit Religionsgemeinden und weitere Organisationen fordern sie ein Landesaufnahme NRW für fliehende Menschen an den Außengrenzen von Europa. Interessierte und weitere Engagierte sind herzlich willkommen! Anmeldung per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: wechselnd

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Die Initiative WirRo (Willkommen in Rondorf) trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 18:00 bis maximal 20:00 Uhr zum Informationsaustausch und Diskussion. Die Treffen finden wechselnd zwischen den beiden Wohnheimen Weißdornweg 21 (19.09./ 21.11) und Merlinweg 1 A-statt. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Restaurant Erpel & Co, Dürener Str. 253, 50931 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich Aktive (bis 12 Personen) der Initiative Netzwerk Integration Lindenthal - und solche, die es vielleicht werden wollen - jeweils um 18:00 Uhr im Restaurant ERPEL & Co., Dürener Straße, Ecke Gürtel. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Anmeldung bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Montags bis donnerstags

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kurs zur Erstorientierung: Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung

für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 Jahren). Bei freien Plätzen auch andere Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive, Duldung oder Anerkennung. Info & Anmeldung Ehrenfeld: [Mail](#), Info & Anmeldung Mülheim: [Mail](#).

Montags

Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr, Ort: vorübergehend online (sobald die Kontaktbeschränkungen es zulassen: TanzFaktur, Siegburger Straße 233 w, 50679 Köln-Deutz)

Oriental Fusion Dance

Wer hat Lust zu tanzen? Montagsabends bewegen sich Frauen mit und ohne Flucht- oder Migrationshintergrund zu orientalischen und modernen Klängen. Der Kurs des Malteser Integrationsdienstes ist nur für Frauen und kostenlos. Ab fünf Teilnehmerinnen findet der Kurs statt. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151-43157197.

Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

PAUSIERT! Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler*innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen & Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergänge, Wohnungs-, Ausbildungssuche etc. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird momentan kein Kinderprogramm angeboten. [Mehr Infos.](#)

PAUSIERT! Zeit: ab 16:30 Uhr, Ort: Pfarrsaal der Gemeinde St. Gereon, Steinfeldergasse 16, 50670 Köln

Café International

Als Treffpunkt für Geflüchtete und Nachbarn bietet das Café jeden Montag von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr eine Möglichkeit, internationale Kontakte zu knüpfen und sich zu beraten. In bunter Runde gibt es bei Kaffee, Tee und Keksen Gespräche über alles, was die Gäste gerade bewegt.

Dienstags

PAUSIERT! Alle zwei Wochen, Zeit: 18:00 Uhr, Treffpunkt: Malteser Integrationsdienst, Moltkestr. 123, 50674 Köln

Internationaler Spieleabend

Spielen und Deutsch sprechen. Derzeit findet der Spieleabend des Malteser Integrationsdienstes im Park statt und neben Brettspielen können auch Outdoor-Spiele wie Frisbee, Kubk u.a. gespielt werden. Hauptsache es macht Spaß. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Theresa Joerißen per [Mail](#) oder unter Tel.: 0151-43157197.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Mittwochs

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finken- berg, Strese- mannstr. 6a, 51149 Köln Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 - 935 44 18

PAUSIERT! Zeit: 14:15 – 17:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloerstr. 429, 50825 Köln

Die Küchenkönniginnen – Kochgruppe für Frauen

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist eine Frau die Küchenkönnigin und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160- 91292439.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: online

Let's play! Internationaler online-Spieleabend

Der Let's play! Spieleabend der Initiative Start with a friend Köln und des Allerweltshaus Köln findet ab sofort wieder statt, allerdings aufgrund der Corona-Pandemie bis auf weiteres online. Um teilzunehmen, benötigen Interessent*innen Stift und Papier, 5 Würfel (falls vorhanden), Smartphone, Tablet, PC oder Laptop, einen WLAN-Anschluss sowie ein eigenes Zoom-Konto. Nähere Infos sowie die Zugangsdaten zum „Online-Spielzimmer“ gibt es bei Laura Weiden per [Mail](#) vom Allerweltshaus.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören [hier](#).

Donnerstags

Zeit: 13:00 – 16:30 Uhr, Ort: online

Deutschkurse (A0 bis B1)

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178-6357200 oder per [Mail](#). [Mehr Infos auf Facebook](#) oder [Instagram](#).

Zeit: 15:00 bis 16:30, Ort: online

Zeichnen- und Malkurs für erwachsene Frauen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178-6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#).

PAUSIERT! Zeit: 14:00 – 16:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6A, 51149 Köln

Die Küchenfreunde – Kochgruppe für Frauen und Männer

Kochen, essen, Deutsch sprechen. Jede Woche ist ein/e Teilnehmer/in Küchenchef/in und bestimmt was auf den Teller kommt. Alle anderen helfen mit und am Ende werden die internationalen Köstlichkeiten zusammen verspeist. Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

PAUSIERT! Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr, Ort: Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln

Café International

Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Ein Programm für Kinder findet parallel statt. Das Beisammensein wird jeden Monat unter ein Thema gestellt wie zum Beispiel das Schulsystem, Versicherungen, Müllbeseitigung oder auch einmal gemeinsames Kochen oder einen Ausflug. Kontakt: Frau Deuster unter Tel.: 02203-84893

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Caritas-Zentrum Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Hallo-in-Sülz-Treff

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat öffnet der Hallo-in-Sülz-Treff von 17:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten für Menschen aus dem Veedel und Geflüchtete. Mehr Infos [hier](#).

PAUSIERT! 14-tägig (nächste Termine 10.9./24.9.), Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Stadtteil-Café Konekti im Offenen Treff der Alten Feuerwache

Das Café Konekti ist ein ehrenamtlich organisiertes Stadtteilcafé im Agnesviertel. Hier treffen sich Menschen aus dem Viertel und auch darüber hinaus, lernen sich bei einem Getränk und Gebäck kennen und kommen miteinander ins Gespräch. Mehr Infos per [Mail](#) oder unter Tel.: 0178-68 45 918.

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15:00 – 18:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, W-LAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Freitags

Zeit: 15 bis 17 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z.B.: Grundversicherung, Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203-55993.

PAUSIERT! Freitags, 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: DingFabrik, Fritz-Voigt-Straße 1, 50823 Köln (Neuehrenfeld)

DIY-Werkstatt für Frauen und Männer

Bauen, nähen, basteln, Leute treffen und Deutsch sprechen. Wir bauen Spielzeug, Stühle, Dekoration für Zuhause und vieles mehr. Ob mit Stoff, Holz, Metall oder Farbe – Hauptsache es macht Spaß! Die Treffen erfolgen unter Einhaltung des ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen: Malteser Integrationsdienst, Mina Attahie per [Mail](#) oder unter Tel.: 0160-91292439.

Jeden Freitag, Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Offenes Café für Alt-und Neuzugezogene

Es gibt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, Reden und Austauschen. Dazu bietet Willkommen in Rondorf parallel von ca. 12:00 – 14:00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr; Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172-4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173-8670677.

Samstags

Angebot des Solibund e.V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 / 55993 oder per [Mail](#).

PAUSIERT! Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e.V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e.V., Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen! Mehr Infos per [Mail](#).

Sonntags

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“ in der Reiherstrasse 21, 50997 Köln-Rondorf.

Spieleabend für Frauen

aller Nationen. Keine Anmeldung erforderlich.

PAUSIERT! Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet euch bei Theresa Joerißen vom Malteser Integrationsdienst per [Mail](#) oder Tel.: unter 0151-43157197.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: WiNHaus International, Dormagener Straße 5, 50733 Köln-Nippes

Das Beratungsangebot im WiNHaus von Willkommen in Nippes aktuell

1. Rechtsberatung Tel.: 0171-1607289

2. Sozialberatung per [Mail](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Susanne Hauke, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Desirée Verheyden

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)

Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Flüchtlingsarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese.

Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Abmelden: Kein Interesse mehr am Rundbrief? Eine kurze Mail an mentoren@koeln-freiwillig.de reicht und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.